

Ein Tag beim Tierarzt – Teil 5

Das große Wiedersehen

„Am besten nehmen wir den Hund mit zu uns“, sagt Lillys Mutter. „Es ist nicht gut, wenn er allein hierbleibt.“ Lilly hebt den Hund vorsichtig aus dem Körbchen. Wie weich sein Fell ist!

Gerade wollen sie ins Auto steigen, da kommt ein Mädchen auf dem Fahrrad angesaust. Als sie den Hund sieht, bremst sie sofort ab. Sie springt vom Rad und läuft auf Lilly zu. „Flecki!“, ruft sie. „Da bist du ja!“ Lilly setzt den Hund ab. Er springt schwanzwedelnd auf das Mädchen zu. „Ich habe mir solche Sorgen gemacht“, erklärt sie. „Es ist ja noch mal alles gut gegangen“, mein Lillys Mutter tröstend. „Du kannst dich bei Lilly und Jesper bedanken.“

„Das werde ich auch“, sagt plötzlich eine Stimme. Es ist der Vater des Mädchens, der jetzt ebenfalls mit dem Rad angefahren kommt. „Finja hat sich solche Sorgen um ihren Flecki gemacht. Danke, dass ihr euch um ihn gekümmert habt.“ „Das ist selbstverständlich“, versichert Lillys Mutter.

„Ich lade euch alle auf ein Rieseneis ein“, schlägt Finjas Vater vor. „Habt ihr Lust?“ „Ja!“, jubeln die Kinder. „Und für Flecki gibt es einen Hundekuchen“, ruft Finja und alle lachen.

🐾 Ins Auto.

🐾 Flecki.

🐾 Einen Hundekuchen.

🐾 Lachen.